

	<p>Objekt: CIL XV 4872, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 4872</p>
--	---

## Beschreibung

3 Papiere verschiedener Größe, Form und Qualität.

Papier 1 (Vorderseite) ist die eigentliche Schede, d. h. die Druckvorlage für CIL XV 4872 (ehemals vorgesehen als 4871). Unter der Nummer sind zwei Amphoren (a–b) erfasst.

Papier 2 (Vorderseite) ist ein Blatt mit Zeichnungen und Notizen zu CIL XV 4872 a.

Auf dem Blatt ist mit Bleistift "110" notiert, in Rot die CIL-Nummer "4872 a" und "141". Die "141" bezieht sich auf die Erstpublikation der Aufschrift im *Bullettino della Commissione archeologica comunale di Roma* 1879, S. 179 Nr. 141.

Auf dem Blatt ist notiert: "Sopra framm. di anfora piccola, in rosso sulla campana". Es folgt eine Zeichnung der Aufschrift mit der Angabe "3½–6 cent".

Papier 3 (Vorderseite) ist ein Blatt mit Zeichnungen und Notizen zu CIL XV 4872 b.

Auf dem Blatt ist mit Bleistift "29" notiert, in Rot die CIL-Nummer "4872 b" und "142". Die "142" bezieht sich auf die Erstpublikation der Aufschrift im *Bullettino della Commissione archeologica comunale di Roma* 1879, S. 179 Nr. 142.

Auf dem Blatt ist notiert: "Anfora piccola di forma simile a 19" und "rosso, sul principio del ventre". Es folgt eine Zeichnung der Aufschrift mit der Angabe "0,03–0,04" zur Bezeichnung der Buchstabenhöhe, vermutlich in Metern, so dass von Buchstaben von 3–4 cm Höhe auszugehen ist.

Bei CIL XV 4872 handelt es sich um die Aufschriften auf einem Fragment (a) sowie einer Amphore (b) ähnlich der Form Dressel 25. Dressel gebraucht hier verschiedene

Formenbezeichnungen: Auf Papier 1 zunächst "forma 8 similis", später wurde die 8, die der Typologie in der Erstpublikation im *Bullettino della Commissione archeologica comunale di Roma* 1879 entspricht, durch die mit der CIL-Edition kanonische Form "25" ersetzt. Auf Papier 3 spricht Dressel von "forma simile a 19". Die (vorläufige) Angabe rekuriert darauf, dass sich die Formen 19 und 25 in der Typentafel formal ähneln. Die schließliche Edition unter "forma 25 similis" macht deutlich, dass Dressel die Formen entsprechend ihrer Inhalte und Provenienzen korrekt zu unterscheiden wusste.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 10,7 cm, Breite: 16,8 cm

## Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

## Literatur

- Dressel, Heinrich (1879): Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio. In: *Bullettino della Commissione Archeologica di Roma* 7, 1879, S. 36–64. 65–112 (continuazione). 143–196 (continuazione e fine); Tafeln VII–XVIII., S. 179 Nr. 141. 142
- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 4872